



Vorlage an

Sozialausschuss

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Förderung von Entwicklungshilfeprojekten aus Schwäbisch Gmünd im
Haushaltsjahr 2008**

Anlagen:

1. Richtlinien zur Vergabe der Fördermittel
2. Antrag der Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd
3. Antrag der Arbeitsgruppe von terre des hommes
4. Antrag der katholischen Kirchengemeinde Heilig-Kreuz
5. Antrag des Freundeskreis „Küche der Barmherzigkeit“
6. Antrag der Katholische Kirchengemeinde St. Maria

Beschlussantrag:

Die Stadt Schwäbisch Gmünd gewährt aus den in diesem Haushaltsjahr bereitgestellten Mitteln zur Förderung von Entwicklungshilfeprojekten

- | | |
|--|---------|
| 1. der Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd | 500 € |
| 2. der Arbeitsgruppe von terre des hommes | 500 € |
| 3. der katholischen Kirchengemeinde Heilig-Kreuz | 1.800 € |
| 4. dem Freundeskreis „Küche der Barmherzigkeit“ | 1.800 € |
| 5. der Katholische Kirchengemeinde St. Maria | |
| 2.400 € | |



Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die Stadt Schwäbisch Gmünd stellt seit dem Jahr 1991 jedes Jahr Mittel zur Förderung von Entwicklungshilfeprojekten Schwäbisch Gmünder Institutionen bereit. Wie in den letzten Jahren sind auch im Jahr 2008 7.000 € im Haushalt veranschlagt.

Um die Vergabe der Fördermittel einheitlich zu regeln, beschloss der Sozialausschuss in seiner Sitzung vom 21.05.2003 Kriterien zur Vergabe der Fördermittel, welche als Anlage beigefügt sind.

Im September diesen Jahres wurden alle Institutionen, welche bereits einmal durch die Stadt Schwäbisch Gmünd gefördert wurden, angeschrieben, mit dem Hinweis, dass auch in diesem Jahr wieder Fördermittel für Entwicklungshilfeprojekte zur Verfügung stehen.

Folgende Anträge sind bei der Stadt eingegangen:

- | | |
|--|---------|
| 1. Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd
Unterstützung der Mbaghati-Rudolf-Steiner-School, Kenia | 1.000 € |
| 2. terre des hommes
Unterstützung des Hilfsprojekt Woz'o Bona für Aids-Waisen
in Südafrika | 500 € |
| 3. Katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz
Unterstützung der Kleinbauernvereinigung Balsas/Brasilien | 5.000 € |
| 4. Freundeskreis „Küche der Barmherzigkeit“
Unterstützung des Selbsthilfeprojekts „Bäckerei“ zur Finanzierung
des Sozialzentrums „Haus der Hoffnung“ | 5.000 € |
| 5. Katholische Kirchengemeinde St. Maria
Bau eines Heims für 50 HIV-infizierte Kinder in Abahayagiri
im Kurnool Distrikt, Adrah Pradesh, Indien | 6.666 € |

Gesamtsumme der Anträge

18.166 €

1. Antrag der Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd

Bei dem Antrag der Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd handelt es sich um einen Folgeantrag. Im letzten Jahr wurde die Freie Waldorfschule mit 1.000 € durch die Stadt Schwäbisch Gmünd unterstützt.

Die Partnerschule der Freien Waldorfschule in Kenia, die Mbaghati-Rudolf-Steiner-



School wird staatlich nicht unterstützt und lediglich 20 % der Eltern können ein Schulgeld aufbringen. Ohne eine Unterstützung dieser Schule würden viele Kinder, vor allem aus armen Bevölkerungsgruppen keine Schulbildung erhalten. Durch eine Schulbildung werden den Kindern jedoch neue Chancen eröffnet und sie können vor der Armut bewahrt werden.

Es wird vorgeschlagen, die Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd mit 500 € zu unterstützen, was 50% der Antragssumme entspricht.

2. Antrag der Arbeitsgruppe von terre des hommes

Die Arbeitsgruppe von terre des hommes hat in den Förderjahren 2007 und 2008 Fördermittel für das Projekt „Orphan Care Tivoneleni“ erhalten, ein Hilfsprojekt für Aids-Waisen in Südafrika. Mit Beschluss des Sozialausschusses vom 09.07.2008 wurden diese Fördermittel umgewidmet für das Hilfsprojekt „Woz'o Bona“, für welches die Arbeitsgruppe auch in diesem Jahr wieder einen Förderantrag gestellt hat.

Mit diesem Projekt werden AIDS-Waisen und vernachlässigte Kinder in der Provinz Limpopo durch ein psycho-soziales Betreuungsprogramm unterstützt. Die Kinder werden auf den Schulbesuch vorbereitet und erhalten eine Betreuung bei den Hausaufgaben. Des Weiteren werden die Eltern mit einem Bildungsprogramm für Erwachsene in die Arbeit mit den Kindern miteinbezogen.

Das Projekt zielt auf die Stärkung der Familien und Gemeinden in ihrer Verantwortung für die Unterstützung der Waisen und bedürftigen Kinder. Durch die Einbeziehung der Gemeinde und ihrer Verantwortlichen bei der Bildung von Infrastrukturen für Kinder wird eine Vernetzung erwirkt und damit nachhaltige Strukturen in der Gemeinde geschaffen.

Es wird vorgeschlagen, die Arbeitsgruppe von terre des hommes mit 500 € zu unterstützen.

3. Antrag der Katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz

Die katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz unterstützt seit 1993 die Kleinbauernvereinigung in Balsas, Brasilien. Im Rahmen dieses Projekts sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen:

- Bau einer Grundschule mit Wohnhütten
- Aufbau einer Landwirtschaftsschule für Jugendliche im Buschland von Brasilien
- Unterstützung und Finanzierung von Lehrerstellen
- Wohnhaus in der Stadt Balsas für Jugendliche an weiterführenden Schulen
- Bau einer Brücke zum Lastentransport
- Finanzierung eines Lastwagens
- Bau einer Kirche mit Versammlungsräumen



Das Projekt wurde bereits im Jahr 2004 mit 2.400 € finanziell durch die Stadt unterstützt.

Es wird vorgeschlagen, die katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz mit 1.800 € zu unterstützen, was 36% der Antragssumme entspricht.

4. Antrag des Freundeskreis „Küche der Barmherzigkeit“

Der Freundeskreis „Küche der Barmherzigkeit“ unterstützt im Rahmen der „Küche der Barmherzigkeit – Suppenküchenprojekt in Eriwan“ das Selbsthilfeprojekt „Bäckerei“. Dabei soll durch die eigene Herstellung von Backwaren eine Unabhängigkeit der „Küche der Barmherzigkeit“ vom Brotmarkt erreicht werden. Die Einnahmen sollen in die Hilfsprojekte fließen. Außerdem wird durch die Bäckerei Jugendlichen, welche auf der Straße oder in notleidenden Familien leben, eine Beschäftigungsmöglichkeit gegeben.

Die Küche der Barmherzigkeit wurde mit Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2006 in Höhe von 5.000 € unterstützt.

Es wird vorgeschlagen, den Freundeskreis „Küche der Barmherzigkeit“ mit 1.800 € zu unterstützen, was 36% der Antragssumme entspricht.

5.5. Antrag der katholische Kirchengemeinde St. Maria

In Abahayagiri Distrikt, Andhra Pradesh, Indien wird ein Heim für 50 HIV-infizierte Kinder gebaut. Dieser Bau wird von der katholischen Kirchengemeinde St. Maria unterstützt. Durch dieses Projekt erhalten HIV-infizierte Kinder eine medizinische Versorgung und es wird ihnen eine schulische und handwerkliche Ausbildung ermöglicht, da sie keine öffentlichen Schulen besuchen dürfen.

Die katholische Kirchengemeinde St. Maria wurde bereits in den Jahren 1998 und 2001 mit 9.000 DM und 5.000 DM für den Bau eines Ausbildungszentrums in Indien und für den Kauf eines Fahrzeug zum Transport der HIV-Infizierten in das staatliche Krankenhaus unterstützt, sowie im Jahr 2008 mit 800 €.

Es wird vorgeschlagen, die katholische Kirchengemeinde St. Maria mit 2.400 € zu unterstützen, was 36% der Antragssumme entspricht.

Mitteldeckung:



Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschluss- antrags	Restmittel	Verpflichtungs- ermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
7.000,--	0,--	7.000,--	7.000,--	0,--	